

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dünner würde.» Dies stand in Nr. 48 der «Zürcher Woche» zu lesen.

Dies im Moment des akuten Lehrermangels, wo verheiratete Lehrerinnen überall zum Einspringen ersucht werden, und wo man den jungen Mädchen nahelegt, den Lehrerberuf zu ergreifen, sogar für Naturwissenschaften und Mathematik, für welche Fächer sie sich nach kürzlich erschienenen Ausführungen in der Presse, «sehr gut eignen»!

### Liebes Bethli!

Bitte erkläre mir und allen männlichen Nebilesen den weiblichen Begriff «Zeit!» Zeit ist an und für sich weiblich, aber weiblich gesehen, d. h. von der Frau aus, unterscheidet sich die Auffassung erheblich von der männlichen. Wenn meine Frau ein Paar Strümpfe zerreißt, so heißt es augenblicklich: «Die händ lang ghebet!». Wie lang ist durchschnittlich lang? (Parallelfälle ereignen sich bei Absätzen, Handcremēn, Einkaufstaschen usw.) Ich habe den Zeitbegriff im Philosophiehandbuch nachgeschlagen, bin aber nicht klüger geworden. Herzlich Paul

Lieber Paul, daran ist nur der Einstein mit seiner Relativitätstheorie schuld. Seither haben die Geschlechter verschiedene Zeiten.

Herzlich! Bethli

### St. Nikolaus und die Kinder

Ein Meiteli in einem Heim sagt zum St. Nikolaus, der die Bescherung am 6. Dezember abhält: «Samichlaus, i gratulier der de no zum Namstag.»

Hansli, achtjährig, wohl etwas besorgt wegen der zu erwartenden Rügen des hohen Gastes, frägt den St. Nikolaus freundlich: «Samichlaus, wender öppen es Moscht?»

Anneli, ein Jahr alt, sitzt beim Besuch des Sankt Nikolaus ohne eine Spur von Angst auf dem Schoß der Mutter. Die beiden Schwesterchen sagen stotternd ihre Verselein auf und sind in heller Aufregung. Der gütige St. Nikolaus spricht allen Versammelten freundlich zu. Auf einmal ruft Anneli ganz entzückt aus: «Bopapa!» (Groß-papa.) Er war's. JH



Üsi Chind  
Zu einem Viertklässler, der oft zu spät in die Schule kommt, bemerkte ich einmal: «Du kommst sicher noch einmal zu spät in den Himmel!» Nach kurzer Ueberlegung kam vom Schüler die Antwort: «Aber Herr Lehrer, es isch doch besser zschpat, als überhaupt nid!» B Sch

Peter, vierjährig damals, kam mir am Telefon zuvor, als ich eine Freundin anrufen wollte. Den Hörer ans Ohr gepreßt, vernahm er bloß den Summtton. Enttäuscht wandte er sich ab: «Si isch nid do, si tuet schtoubsugere.» Heidi

Thomas und Peter, inspiriert von Kloten, spielen Pilot und Funkturm. Folgendes Gespräch überhörte ich: Peter: «Was heit Dir für nes Flugzüg?» Thomas: E DC-8, chani flüge?» Peter:

«Nei, z ersch geit no ne Caravelle.» Kurze Pause. Abermals Peter: «So, die isch furt. DC-8, Dir chöti flüge.» Darauf der Pilot Thomas: «Jetz hani o ke Zyt, i mueß z ersch ufs WC.» Heidi

Mami erwartet das vierte Kind. Vreneli, das älteste, wird ins Vertrauen gezogen; einige Zeit später auch Bärbeli, das zweitälteste. Dabei fragte Bärbeli: «Weiß es d Vrene scho?» «Ja, aber si cha halt schwigel» war Mamis Antwort. Bärbeli, nach einem Nachdenken: «Gäll Mami, aber am Vati säged mer na nüt.» Hi

Bei der Erklärung des Wortes «Kohlendioxyd» weise ich darauf hin, daß die Vorsilbe di- oder bi- die Zahl zwei bedeute. Ich frage die Schüler nach einem Beispiel. Nach einem Getuschel bei den Mädchen kommt die Antwort: «Bikini.» wf

### Kleinigkeiten

Eine Mutter besucht mit ihrem Buben eine Ausstellung für abstrakte Malerei. «Was ist das da?» fragt er vor einem Bild. Die Mutter gerät in Verlegenheit und konsultiert schließlich den Katalog. «Es soll» erklärt sie dem Buben, «weidende Pferde darstellen.» «Warum tut's es dann nicht?» will der Bub wissen.

Ich lese in einer amerikanischen Zeitung: «Die Schriftstellerin K. B. besitzt ein volles Dutzend Schreibmaschinen in verschiedenen Pastellfarben, unter denen sie auswählt, was gerade am besten ihrer Stimmung und der Atmosphäre ihrer momentanen, schöpferischen Inspiration entspricht.» Was Wunder, daß man nirgends hinkommt, wenn man nur eine einzige Schreibmaschine hat, und dazu noch eine schwarze.

«Die Verlängerung der Lebensdauer, die immer mehr Menschen mit der Möglichkeit höher Jahre beschenkt, ist vor allem ein Ruf an den jungen, den heranwachsenden Menschen. Sie ist eine Verheißung und eine Mahnung zugleich, sein Leben gehaltvoller, reicher, tiefer zu gestalten, ihm eine innere Spannkraft zu geben, damit die Anlagen, die während der Berufsjahre teilweise zurücktreten mußten, nach deren Abschluß sich um so kräftiger, beglückender entfalten. Wer sie in jungen Jahren brach liegen ließ, wer in praktisch-materiellen Lebenszielen gänzlich aufging, darf sich nicht wundern, wenn sich am Ende unvermutet eine Leere vor ihm auftut. Wo aber schon in den berufstätigen Jahrzehnten solche Keime lebendig erhalten wurden, durch persönliche Gestaltung der Berufsarbeit, der mitmenschlichen Beziehungen, durch Freizeitaktivität, kurz, durch eine steigende, formende Arbeit an sich selbst und durch Hingabe an Gemeinschaftsziele – wo das geschah, da braucht einer das Alter nicht zu fürchten. Er wird es, wo es äußerlich einigermaßen vor Not bewahrt ist, als höchste Stufe der Freiheit, als Erfüllung letzter Reife erfahren.» (Hans Zbinden, in «Der Weg ins Alter», Birkhäuser-Verlag.)

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich  
Contra-Schmerz

Über 400 Farben  
Mettler  
FÄDEN  
SILK-FINISH  
E. METTLER-MÜLLER AG RORSCHACH

### Haar-Sorgen?

Welcher Natur auch Ihre Beschwerden sind, wenden Sie sich vertrauensvoll an den Haaranalytiker Gody Breitenmoser, General-Wille-Straße 21, Zürich. – Ein Telephon unter 23 58 77 beseitigt Ihre Sorgen.

Immer vorzüglich im  
RESTAURANT  
Weinfalken  
St.Gallen Hechtplatz 221256  
Santschi, Küchenchef

ODOR Master  
erfüllt Ihre Wohnung  
mit Wohlgeruch!

In fünf Minuten riechen Sie weder Fisch noch Kohl, weder Rauch noch irgend welche anderen unangenehmen Gerüche. Der kleine ODOR-MASTER-Apparat ist äußerst einfach und sparsam im Gebrauch, er kostet nur Fr. 7.50

Eine Schachtel Tabletten mit Nelken-, Lavendel-, Fichtennadel-, Flieder-, Eau de Cologne-, Rosen- oder Farn-Parfum usw.

kostet Fr. 1.65  
ODOR-MASTER-Apparat und Tabletten sind erhältlich in Apotheken, Drogerien und Haushaltsgeschäften



*Endlich*  
hab ich den wirklich  
leichten Pfeifentabak entdeckt ✕  
den blumigen

## Blauband-Tabak

\* Tausende beharren seit Jahren auf dem silberblauen Päckli.  
Auch für Sie ist es vielleicht die Entdeckung.

Fabbrica Tabacchi in Brissago



### Frisch bleiben

nicht verkrampft –  
nicht nervös sein!  
Es hilft das reine,  
eweißfreie Lecithin-  
konzentrat. Rein und  
reichlich – das ist  
wichtig.  
Packungen Fr. 5.50  
und Fr. 8.40; sehr  
vorteilhafte Kurtpak-  
kung Fr. 14.20, auch  
buer lecithin flüs-  
sig zu Fr. 10.45,  
19.15 und 33.80, in  
Apotheken und Drog.

**Nährt Nerven**  
**Nachhaltig!**

### Dr. Buer's Reinlinecithin

Alleinvertrieb für die Schweiz:  
Lecipharma AG, Zürich 4

Der Kenner bevorzugt  
Vermouth  
**ISOLABELLA**  
bianco e rosso



**KRONE** - UNTERSTRASS  
ZÜRICH

*Das Haus  
des reisenden  
Kaufmanns*

Schaffhauserstr. 1 Tel. 051/261688. Paul Wüger-Delarageaz



*Er hat gut lachen .....*

Sein Wagen ist mit **KONI-SPECIAL-D** Stoßdämpfern ausgerüstet. KONI Stoßdämpfer sind progressiv, doppelwirkend und verbessern die Strassenlage jedes Fahrzeuges erheblich. Die Nachstellmöglichkeit erlaubt sehr hohe Kilometerleistungen, was auch durch die Garantie auf 30 000 km oder 1 Jahr bekräftigt wird.

Verlangen Sie in Ihrer Garage ausdrücklich KONI-SPECIAL-D Stoßdämpfer.

Ihr Lieferant für den ganzen Autobedarf

### M. ESCHLER URANIA-ACCESSOIRES

Zürich, Badenerstraße 294, Telefon 051 230 230

Lausanne, Bd. Grancy 37, Téléphone 021 268 015

St. Gallen, Lämmlisbrunnstrasse 44, Telefon 071 225 777

Basel, Leimenstraße 78 a, Telefon 061 23 78 30

Bei Rheuma hilft **Mélabon**

besonders wirksam  
gut verträglich



### BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelpalster für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelpalster-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung des Nebelpalters im Februar

Name .....

Adresse .....

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz:	6 Monate Fr. 15.—	12 Monate Fr. 28.—
Ausland:	6 Monate Fr. 20.—	12 Monate Fr. 38.—